

Zweck:

1. Erwerb, Erbauung u. Betrieb von Gasanstalten, Elektrizitäts- u. Wasserwerken u. Anlagen, bei welchen Gas oder Elektrizität als treibende Kraft verwendet wird. 2. Beteilig. an der Gründung ähnlich. Ges. 3. Begründ., Betrieb, Pachtung u. Fördern von Handels- u. Industrie-Unternehmungen. 4. An- u. Verkauf von Aktien oder Schuldverschreib. von A.-G., die den unter 2 angegebenen Zweck verfolgen. 5. Betrieb u. Durchführung aller mit den unter 1—4 angegebenen Unternehmungen in Verbind. stehenden Geschäfte.

Die Ges. betreibt eine Gasmesserreparaturwerkstatt und Zählereichstation in Gifhorn bei Hannover und ferner ein Gaswerk in Westerland auf Sylt. Auf Grund eines Vertrages betreibt die Ges. das Gaswerk Brake-Elselfleth sowie die Gas- und Elektrizitätswerke in Ketschendorf/Spree.

Beteiligungen:

Die Ges. ist an folgenden Unternehm. beteiligt:

A.-G. für Energiewirtschaft, Berlin (Kap. 5 000 000 RM, Beteilig. 4 968 700 RM).

Gas- u. Elektrizitätswerke Borkum A.-G. (Kap. 210 000 RM, Beteilig. 188 080 RM).

Gas- u. Elektrizitätswerke Bredow A.-G. (Kap. 240 000 RM, Beteilig. 155 000 RM).

Gas- u. Elektrizitätswerke Breisach A.-G. (Kap. 110 000 RM, Beteilig. 34 000 RM).

Gas- u. Elektrizitätswerke Brockau A.-G. (Kap. 140 000 RM, Beteilig. 139 000 RM).

Gas- u. Elektrizitätswerke Cölleda A.-G. (Kap. 120 000 RM, Beteilig. 91 000 RM).

Gas- u. Elektrizitätswerke Drossen A.-G. (Kap. 90 000 RM, Beteilig. 80 000 RM).

Gas- u. Elektrizitätswerke Griesheim b. Darmstadt A.-G. (Kap. 180 000 RM, Beteilig. 92 000 RM).

Gaswerk Freienwalde (Oder) A.-G. (Kap. 250 000 RM, Beteilig. 188 000 RM).

Gaswerk Gifhorn A.-G. (Kap. 90 000 RM, Beteilig. 71 000 RM).

Gaswerk Gr. Ottersleben A.-G. (Kap. 180 000 RM, Beteilig. 175 000 RM).

Gaswerk Groß- und Klein-Rärschen A.-G. (Kap. 180 000 RM, Beteilig. 121 000 RM).

Gaswerk Oettingen A.-G. (Kap. 105 000 RM, Beteilig. 82 000 RM).

Gaswerk Arolsen A.-G. (Kap. 100 000 RM, Beteilig. 64 000 RM).

Gaswerk Weißwasser O.-L. A.-G. (Kap. 300 000 RM, Beteilig. 51 300 RM).

Gaswerk Hersbruck A.-G. (Kap. 200 000 RM, Beteilig. 188 200 RM).

Die verkauften Beteilig. betreffen: 1904 das Werk in Driesen, 1905 das Gaswerk Ragnit, 1907 die Werke Kolmar i. P., Nordhorn u. Sterkrade u. die Berlinchen-A., 1909 die A. der Gas- u. Elektr.-W. Beeskow, 1910 die des Gaswerks Salbke u. Deutsch-Krone, 1913 die der Gas- u. Elektr.-W. Neuenahr, der Gas- u. Elektr.-W. Senftenberg, 1919 das Gaswerk in Vaals, 1921 die Werke in Allstedt u. Montjoie, 1927 die Gas-

u. Elektr.-W. Dramburg, 1928 das Gaswerk Langensfeld A.-G., 1929 Gaswerk Schandau, 1930 Gaswerk Bütow. Die Gas- u. Elektrizitätswerke Eberstadt A.-G. verkaufte ihre Anlagen im Jahre 1929 an die Stadtgemeinde Eberstadt und trat in Liqu.

Verträge:

Mit dem Zweckverband Brake-Elselfleth hat die Ges. im Jahre 1927 einen Verwaltungsvertrag wegen der Versorgung Brakes u. Elselfleths sowie einiger kleinerer Gemeinden mit Steinkohlengas aus einem neu in Brake errichteten Gaswerk abgeschlossen, ferner im Jahre 1930 mit der Gemeinde Ketschendorf/Spree einen 30-jährigen Verwaltungsvertrag über die Bewirtschaftung der Gas- und Elektrizitätsanlagen der Gemeinde. Die Ges. hat dem Zweckverband Brake-Elselfleth gegenüber Verpflichtung zur Verzinsung und Amortisation der von ihm für die Gasanlagen aufgenommenen Kapitalien übernommen, an dem verbleibenden Ueberschuß ist der Zweckverband mit 50 % beteiligt.

Der Verwaltungsvertrag mit der Gemeinde Ketschendorf/Spree sieht vor, daß die Ges. die von der Gemeinde für die Gas- u. Elektrizitätsanlagen aufgenommenen Anleihen zu verzinsen u. zu amortisieren hat, der erwirtschaftete Ueberschuß verbleibt der Ges. Die Gemeinde Ketschendorf erhält eine Abgabe aus den Gas- u. Stromverkäufen.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli/Juni (bis 1930 Kalenderjahr). — G.-V.: 1932 am 29./12. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %); nach evtl. weiteren Rücklagen 5 % Div., 8 % Tant. an A.-R., Rest Superdividende oder nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Bremen, Berlin: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Commerz- u. Privat-Bank; Berlin: Dresdner Bank; Essen: Rhein.-Westf. Elektrizitätswerk.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 8 000 000 RM in 100 000 Akt. zu 20 RM, 10 000 Akt. zu 100 RM u. 5000 Akt. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 2 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 7./4. 1899 noch 2 000 000 M. Von 1920—1923 auf 205 000 000 M erhöht. — Nach Einzieh. von 100 Mill. M Verwert.-A. Kap.-Umstellung von 105 Mill. M auf 2 005 000 RM durch Herabsetzung der St.-u. Vorz.-Akt. von 1000 M auf 20 u. 1 RM. — Lt. G.-V. v. 1./3. 1928 Erhöht. um 1 000 000 RM in St.-Akt. zu 100 RM, von der Disc.-Ges., Carseh & Co. u. Z. H. Gumpel übereh. u. den Aktien, (2 : 1) zu 102 % angeh. Börsenzulass. im Sept. 1928. — Umtausch der Vorz.-Akt. zu 1 RM in Vorz.-Akt. zu 100 RM bis 17./10. 1929. — Durch G.-V.-B. v. 10./6. 1931 ist das Grundkapital um 5 000 000 RM durch Ausgabe von 5000 St.-Akt. zu 1000 RM mit Div.-R. ab 1./7. 1931 erhöht worden. Die Aktien sind zu 108 % durch ein Konsortium unter Führung der Commerz- u. Privat-Bank A.-G., Berlin übernommen. Ist eine Verwertung der Aktien im Einvernehmen mit der Verwalt. in 3 Jahren nicht erfolgt, so ist das Konsort. zur Veräußerung der Akt. nach seinem Belieben ermächtigt. Lt. G.-V. v. 29./12 1932 Einzieh. der nom. 5000 RM Vorz.-Akt. nach Erwerb durch die Ges. zu Lasten des Gewinnes.

Großaktionäre: Rhein.-Westf. Elektrizitätswerk, Essen.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	30./6. 1931 (6 Monate)	30./6. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Wertpapiere und Beteiligungen.	1 470 901	1 794 482	1 746 822 ¹⁾	1 718 334 ¹⁾	4 484 747	6 529 730
Anlagen	—	—	—	—	682 060	719 428
Forderungen bei Tochtergesellschaften	878 754	2 361 480	2 280 908	2 445 935	2 563 823	2 939 502
Sonstige Schuldner						
Forderung aus Kapitalerhöhung	—	—	—	—	2 149	68 977
Kasse und Bankguthaben	995	155 610	484 671	241 344	1 952 100	35 165
Wechsel	—	—	—	—	61 454	1 983
Vorräte	—	—	—	—	—	45 594
Zwangsanleihe	1	—	—	—	—	—
Summa	2 350 651	4 311 572	4 512 401	4 530 092	9 746 340	10 340 379